

\* (Zentraldirektor i. B. Julius Schuster.) Wie berichtet, ist gestern der ehemalige Güterdirektor des Baron Nathaniel Rothschild Julius Schuster im Alter von 75 Jahren gestorben. Schuster ist das Opfer eines Unfalls geworden, den er vor zirka acht Tagen auf der Straßenbahn erlitten hat. Er wollte in der Nähe seines Wohnhauses in Dornbach die Straßenbahn besteigen, glitt ab und erlitt eine erhebliche Verletzung am Fuße, durch welche später ein Rotlauf eintrat, der dann den Tod herbeiführte. Durch nahezu 40 Jahre stand Schuster in Diensten des Baron Nathaniel Rothschild, der ihm die größten Sympathien entgegenbrachte und ihn außerordentlich schätzte. Baron Rothschild zog ihn nicht nur bei seinen finanziellen Transaktionen stets als Berater heran, sondern auch bei jenen großen gesellschaftlichen Veranstaltungen, die er seinerzeit im Verein mit der Fürstin Pauline Metternich arrangierte und die damals so sehr den Beifall aller Kreise gefunden haben. In privaten Zirkeln pflegte Schuster als Naturfänger aufzutreten, und sowohl seine Stimme als auch die urwüchsige wienerische Art seines Vortrages wurden immer stürmisch applaudiert. Schuster widmete sich mit großer Hingebung auch der Pflege der Baron Nathaniel Rothschild'schen Gartenkulturen, und insbesondere die Gärten auf der Hohen Warte hatten in der Form der Ausgestaltung ihn zum Mäuschöpfer. Nach dem Tode des Baron Rothschild zog sich Schuster ins Privatleben zurück und verbrachte den größten Teil seines Lebens auf seinem schönen Besitz in Dornbach, der auch prächtige Gärten aufweist, im Sommer zumeist auf seinem Besitz in Mollstatt am Mollstättersee.